

Neuer MTW der Feuerwehr Aitrach einsatzbereit in Aitrach 100

Als Ersatz für ihren zwischenzeitlich 24 Jahre alten Mannschaftstransportwagen (MTW), beschaffte die Gemeinde Aitrach für ihre Gemeindefeuerwehr einen neuen MTW. Er dient als Logistikfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug für Einsätze und Übungen der Einsatzabteilung sowie ganz speziell auch für die aktive Jugendarbeit.

Wir heißen Aitrach 1/19 herzlich im Landkreis Willkommen und wünschen der Mannschaft eine stets unfallfreie Heimkehr von ihren Einsätzen.



Bild: KBM Surbeck

Neuer Florian Lindau-Land 1 verpflichtet

Gerne teilen wir mit, dass die Feuerwehren des Landkreises Lindau am 27. Februar Wolfgang Endress zum neuen Kreisbrandrat gewählt haben. Landrat Elmar Stegmann (ehemals OB der Stadt Leutkirch im Allgäu) verpflichtete den neuen Florian Lindau-Land 1 als Chef der Feuerwehren des Landkreises Lindau mit insgesamt 17 Städten und Gemeinden.

Wir gratulieren herzlich unserem neuen Nachbarn und freuen uns auf eine weiterhin starke und konstruktive Zusammenarbeit. Dem scheidenden Kreisbrandrat Friedhold Schneider sagen wir auch von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit.

Charlotte Ziller übernimmt zum 1. März den Landkreis Biberach

Neben dem Wechsel an unserer östlichen Landkreisflanke steht auch im nördlich gelegenen Landkreis Biberach ein Führungswechsel an. Charlotte Ziller übernimmt zum 1. März die Funktion des Biberach-Land 1 und führt damit einen stolzen Landkreis mit knapp 200.000 Einwohnern. Ihr Amtsvorgänger Dipl.-Ing. Peter Frei wechselte vor einigen Monaten in ein Sachverständigenbüro.

Die Chemikerin Charlotte Ziller war bislang als Dozentin am [IdF NRW](#) tätig, kommt gebürtig aus Ulm und ist noch immer Mitglied der dortigen Feuerwehr.

Auch Charlotte Ziller – ebenso wie Wolfgang Endress (Landkreis Lindau) – wünschen wir viel Spaß und Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Einsatznachbesprechung „Schneelage“ - Fachberater Bau

Wie bereits an anderer Stelle kommuniziert, führten die Fachberater Bau des Landkreises, gemeinsam mit den Kameraden des THW, Mitte Januar rd. 60 Schneelastmessungen durch. Koordiniert durch ein eigens eingerichtetes Bürgertelefon wurden Privatpersonen, Firmen und Einsatzkräfte bei der statischen Beurteilung der Schneelasten unterstützt. In Spitzenzeiten waren sechs Schneelast-Messtrupps parallel im Landkreis unterwegs.

Frei nach dem Motto: „Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz“ trafen sich die Fachberater im Nachgang zu einer Einsatznachbesprechung im Feuerwehrhaus Aitrach. Zielstellung war die weitere Optimierung der Einsatzabläufe, der taktische Abgleich und der kameradschaftliche Austausch. Herzlichen Dank an das gesamte Team für die große Unterstützung vor Ort!

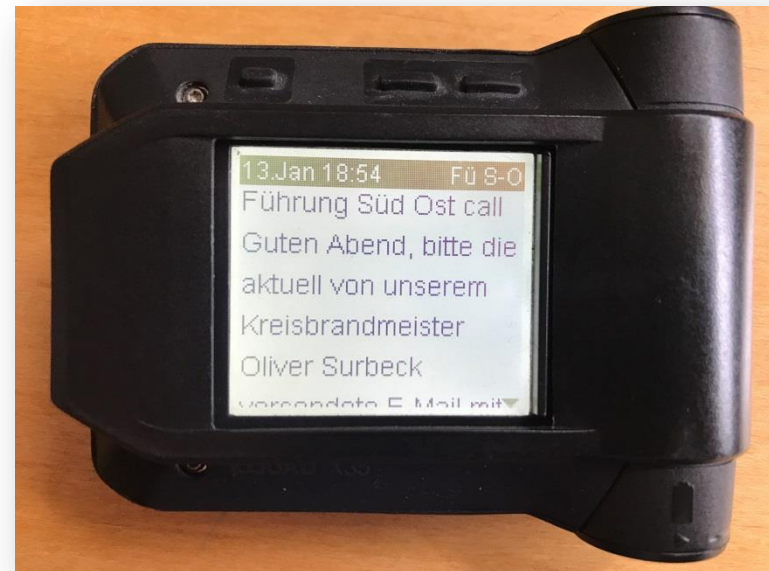


Bild: THW Weingarten

Führungskräfte-RICs des Landkreises Ravensburg

Bereits vor knapp zehn Jahren wurde der Landkreis durch den KBM in vier Alarmzonen (Nord-Ost, Nord-West, Süd-Ost und Süd-West) eingeteilt. Pro Alarmzone wurde ein Führungskräfte-RIC definiert, welches von Kommandanten, Abteilungskommandanten und Zugführern auf den DME programmiert werden kann.

Bei Sonderlagen im Landkreis – bspw. die zurückliegende Schneelage – dient dieser Informationsweg regelmäßig als wichtige Informationsquelle für die Führungskräfte. Gerne weisen wir daher an dieser Stelle nochmals auf dieses technische Element hin. Die konkrete RIC-Nummer kann über die [ILS-Admin](#) erfragt und nach kommunaler Entscheidung auf die DMEs programmiert werden.



Gerätewagen-Atemschutz Weingarten auf der Zielgeraden

Made im Landkreis Ravensburg ist der neue Gerätewagen Atemschutz des Landkreises Ravensburg, der bei der Feuerwehr Weingarten stationiert werden wird und das Altfahrzeug (29 Jahre) in wenigen Wochen ersetzen wird. Aktuell befindet sich das Fahrzeug beim Lackieren, bevor der finale Ausbau beginnt. Herzlichen Dank an die Fa. Würstle für die Abwicklung des Auftrages und die Feuerwehr Weingarten für die fachtechnische Abwicklung.



Jahresgespräch mit dem Obmann der Fachberater THW

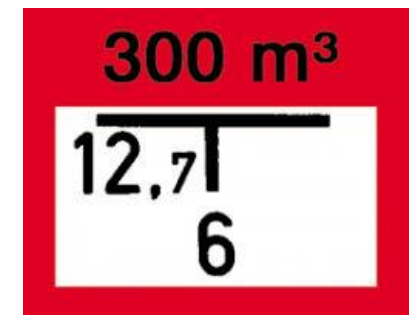
Einmal jährlich trifft sich der KBM mit dem Obmann der Fachberater THW Kevin Kärcher, THW Ortsverband Weingarten, zum fachlichen und persönlichen Austausch. Schwerpunkt dieses Jahr war der Rückblick auf die Schneelage, die neuen Einsatzkonzepte und -strategien des THW sowie die weitere Optimierung der bereits sehr engen Zusammenarbeit.



Beschilderung Löschwasserentnahmestellen

Externe Löschwasserentnahmestellen stellen insbesondere im baurechtlichen Außenbereich eine wichtige taktische Ressource dar. Wichtig ist dabei jedoch, dass die Entnahmestelle entsprechend gekennzeichnet ist. Das verfügbare Löschwasservolumen ist dabei ebenso relevant wie die genaue Verortung. Genormt sind die erforderlichen Schilder über die DIN 4066.

Die Feuerwehren werden gebeten, bei Auffälligkeiten bzw. nicht vorhandenen Beschilderungen, dieses der jeweiligen Kommune mitzuteilen. Nur so kann sichergestellt werden, dass im Einsatzfall die Löschwasserentnahmestelle taktisch richtig verwendet werden kann.





Neue Domäne der Landkreisverwaltung

Gerne teilen wir mit, dass aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit von Seiten des Landratsamtes die Mail-Adressen sowie der Web-Domain verkürzt wurden. So erreichen Sie die Kolleginnen und Kollegen des BKS ab sofort auch unter:

Oliver Surbeck, KBM	kbm@rv.de	0751/85-5140
Christian Kramer	c.kramer@rv.de	0751/85-5141
Stefanie Bautz	s.bautz@rv.de	0751/85-5142
Jasmin Staudacher	j.staudacher@rv.de	0751/85-5143
Andrea Enderle	a.enderle@rv.de	0751/85-5144

Stellv. Kreisbrandmeister:

Norbert Fessler	n.fessler@rv.de	RV-Land 1-1
Claus Erb	c.erb@rv.de	RV-Land 1-2
Michael Klotz	m.klotz@rv.de	RV-Land 1-3

Amtspostfach:

Brand- und KatS bks@rv.de

Homepages:

Hauptseite LRA www.rv.de
Domain BKS www.rv.de/bks



Ergänzender Hinweis:

Die ehemaligen ...@landkreis-ravensburg.de Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Uniform vollendet, die Anzugordnung!

A1, so steht es immer wieder auf Einladungsschreiben der Landkreisverwaltung und des Kreisfeuerwehrverbandes, doch was hat es damit auf sich?

In der Broschüre „Uniform vollendet“ hat das Innenministerium 2017 eine praktische Handreichung zur Verwaltungsvorschrift-Feuerwehrebekleidung herausgegeben. Diese steht auf der Homepage der Landesfeuerweherschule unter [Link](#) zum Download bereit.

Hier die Kurzform:

- A Dienstanzug, ehemalige Ausgehuniform
- B Arbeitskleidung, ehemals Tagesdienstkleidung
- C Kombination aus Cargohose und Hemd, wahlweise ohne Krawatte

Innerhalb der vorgenannten Rubriken gibt es nochmals Unterteilungen von 1 bis maximal 4, die jeweils eine Detailvariante darstellen. So stellt A1 bspw. die klassische Ausgehuniform (mit Jacke, Tuchhose, Krawatte und schwarzen Halbschuhen) dar, während A4 den Großen Dienstanzug mit Leibriemen, einen schwarzen oder weißen Helm und Feuerwehrstiefel beschreibt.

Ebenfalls geregelt in der vorgenannten Broschüre ist die Trageweise der Orden- und Ehrenzeichen sowie der Leistungsabzeichen (neues Leistungsabzeichen rechts, altes Leistungsabzeichen links an der alten Stelle unterhalb des Schriftzuges FEUERWEHR).



Interkommunale Sammelbeschaffung 2019

Seit Jahren führt der Fachbereich Technik und Zentrale Beschaffungen des Kreisfeuerwehrverbandes für die 39 Städte und Gemeinden des Landkreises Ravensburg interkommunale Sammelbeschaffungen durch. Auch im Jahr 2019 wird diese Maßnahme durch die Stellv. KBM Claus Erb und Norbert Fessler vollzogen. Die entsprechende Mail wurde am 27. Januar an die Herren Kommandanten versandt. Um fristgerechte Rückmeldung bis spätestens 15.04.2019 wird gebeten.



Aktuelle Übersicht der G26.3-Ärzte versandt

Gerne teilen wir mit, dass per KBM-Mail vom 28.02.2019 die fortgeschriebene Übersicht der G26.3-Ärzte versandt wurde. Herzlichen Dank für die Rückläufe aus dem gesamten Landkreis. Altgewohnt und bewährt wird die Liste auch auf der Homepage der Landkreisverwaltung unter [Link](#) eingestellt.

Datenpflege auch für die SMS-Info

Bürgermeister, Kommandanten, Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter erhalten als ergänzende Information neben der Alarmierung über Meldeempfänger auch eine SMS-Info aus dem Einsatzleitsystem - parallel zu der Alarmierung - zugesandt. Hierdurch wird sichergestellt, dass die vorgenannten Informationsträger auch bei Ortsabwesenheit für die ILS erreichbar sind, bzw. sie über laufende Einsätze im Heimatgebiet informiert sind.

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass diese Funktionalität nur dann gegeben ist, wenn auf der ILS auch die jeweils aktuelle Mobilfunknummer hinterlegt ist. Für Änderungen der Kontaktdaten verwenden Sie bitte ausschließlich das eigens hierfür von uns entwickelte [Formular](#), welches laufend auch aus Gründen der DSGVO angepasst wird. Die Datenverteilung auf Katastropheneinsatzplan, Adressbuch und Leitstelle erfolgt zentral durch die Landkreisverwaltung.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass es sich bei den syBOS-Daten um kommunale Daten handelt, die vor Ort durch die kommunalen Administratoren zu pflegen sind. Dies betrifft speziell den Bereich der Kreisausbildung, bei der wichtig ist, dass die Einladungen für die Kreislehrgänge pünktlich an die richtige Adresse zugestellt werden.

Wiederkehrende Besprechungen mit ILS-Leitung und Feuerwehren

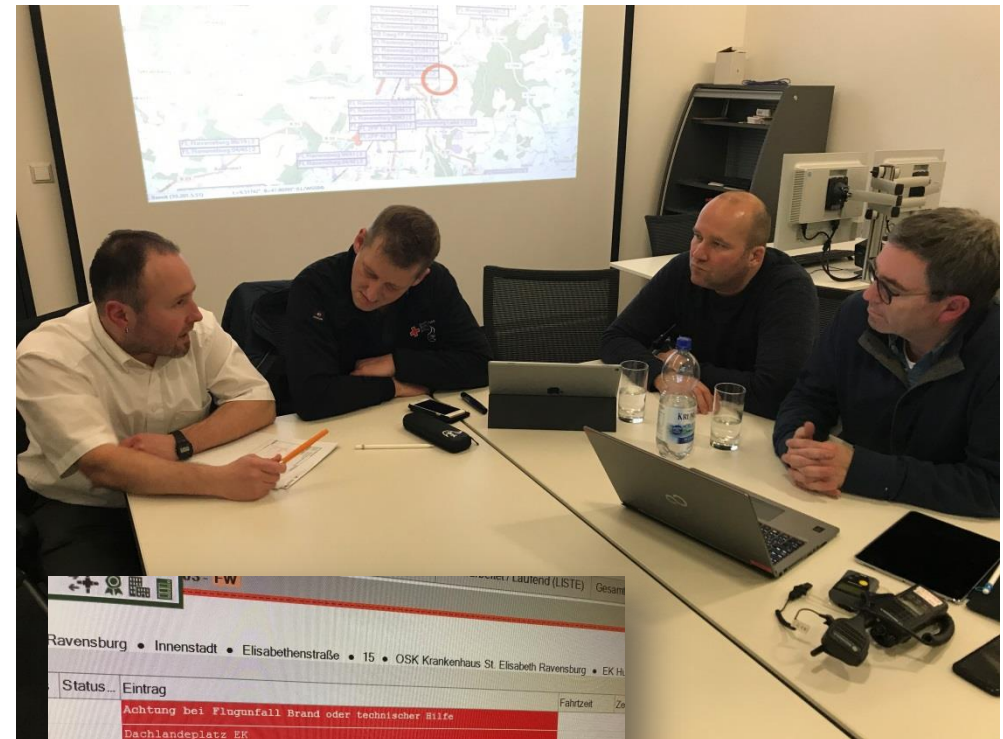
Ein laufender Dialog zwischen den Feuerwehren und der ILS-Leitung ist unerlässlich für einen geordneten Einsatzbetrieb. Gerade aufgrund der Größe des Landkreises Ravensburg mit über 1.600 km² (Saarland: 2.570 km²) und zwischenzeitlich knapp 290.000 Einwohnern fahren die Wehren des Landkreises im Schnitt täglich 7,49 Einsätze. Um diese strukturiert und routiniert abuarbeiten ist ein ständiger Dialog zwischen KBM, ILS-Leitung und den Feuerwehren erforderlich. Während der KBM nahezu täglich Kontakt mit der ILS-Leitung hat, obliegt es den Kommandanten der Feuerwehren bei Problemen, Fragestellungen, Umprogrammierungen und/oder neuen Ideen Kontakt mit der ILS-Leitung aufzunehmen.

Beispielhaft durchgeführt hat das die Führung der Feuerwehr Ravensburg, fachlich ergänzt durch den Funkbeauftragten der Feuerwehr der Stadt Ravensburg. Neben Brandmeldealarmen im Bereich der OSK, Sonderalarmierungen bei Türöffnungen und Gasausströmungen wurden auch Optimierungen in der AAO besprochen und technische Möglichkeiten der Statusanzeige in den Feuerwehrhäusern erörtert.

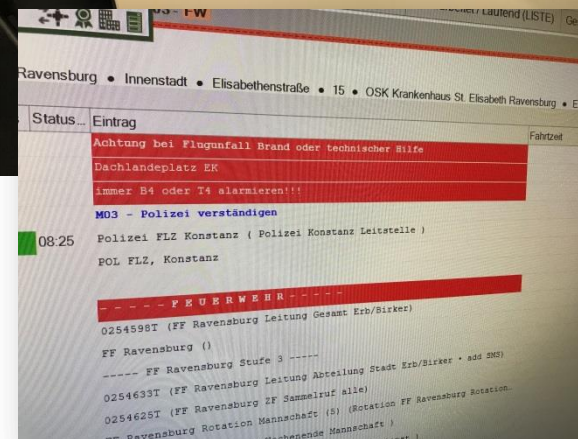
Vergleichbare Gespräche wurden in den vergangenen Monaten auch von anderen Feuerwehren durchgeführt. Wir danken herzlich der ILS-Leitung und deren Administratoren für die professionelle Unterstützung unserer Feuerwehren und den Kommandanten für die konstruktive Kritik und Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zur ILS Bodensee-Oberschwaben unter Link.

Erreichbarkeiten: ILS-Leitung: ils-leitung@drk-bos.de
Administratoren: ils-admin@drk-bos.de



Bilder: KBM Surbeck





Neue Einsatzprotokolle für die Feuerwehren der Region

Gemeinsam mit der ILS-Leitung und den Admins wurden durch die Kreisbrandmeister der Region Bodensee-Oberschwaben die Einsatzprotokolle der ILS überarbeitet. Neben einem grundsätzlich neuen Layout werden nun übersichtlich und strukturiert die eingesetzten Ressourcen, der Einsatzverlauf, die Alarmadressen, sowie die Lagemeldungen dargestellt.

Herzlichen Dank an die ILS-Leitung und unsere Admins für die Weiterentwicklung des Protokollwesens.

Integrierte Leitstelle
Bodensee-Oberschwaben

Einsatzprotokoll - Feuerwehr -

Einsatz 2019/32479

Einsatzbeginn: 27.02.2019 14:36:16
 Einsatzstichwort: S1
 Sondersignal: Ja
 Meldecode / Schlagwort: Pat. M/70J > Briefkasten quillt über > länger nicht gesehen > riecht laut AE nach verschimmeltem Fleisch
 Notruf Erstmeldung: POL auf Anfahrt

Einsatzort

Adresse: LK Ravensburg
 Ravensburg
 Stadt Ravensburg
 Innenstadt
 20G

Eingesetzte Ressourcen

Kennung	Standort	Typ
FL Ravensburg 01/10-02	FF Ravensburg	KdoW FF
FL Ravensburg 01/59	FF Ravensburg	GW-T
WACHE FF Ravensburg	FF Ravensburg	WACHE

Einsatzverlauf - Zeiten

Einsatzmittel/ Einsatzkraft	Alarm	Ausrücken S3	Einsatzort S4	Frei Funk S1	Wache S2
FL Ravensburg 01/10-02	14:39:58				14:47:12
WACHE FF Ravensburg	14:39:58	14:41:54			15:06:39
FL Ravensburg 01/59	14:45:51	14:45:51	14:48:12	15:03:40	15:09:25

Alarmierte Alarmadressen

Position	Alarmierungszeitpunkt
Erstalarm	27.02.2019 14:39:58
Alarmierungen	
	SMS FF Ravensburg Birker
	SMS FF Ravensburg 2 (Ert)
	SMS FF Ravensburg Leitung Mobil
	SMS KBM Surbeck
	KBM Surbeck, Kontrollmelder (Tischgerät)
	FF Ravensburg Türöffnung Info
	FF Ravensburg Kleingruppe Türöffnung 2

27.02.2019 15:10:22 1/3

Neuer Obman der Kreisausbilder IuK

Gerne teilen wir mit, dass die Kreisausbilder Information- und Kommunikation (IuK) einen neuen Obmann gewählt haben. Zum 1. März übernimmt Siegfried Fenzlein, Feuerwehr Wangen im Allgäu, dieses neue Amt. Er löst damit Werner Klemm, Feuerwehr Leutkirch im Allgäu, ab, der diese Funktion seit Jahren inne hatte und gemeinsam mit KBM Surbeck den IuK-Lehrgang auf Landkreisebene konzipierte.

Die Feuerwehren des Landkreises bedanken sich herzlich bei Kam. Klemm für dieses große Engagement. Die Verabschiedung wird im Rahmen der Dienst- und Verbandsversammlung 2019 in Bad Waldsee erfolgen. Herzlichen Dank an Siegfried Fenzlein, Zugführer der Feuerwehr Wangen im Allgäu, für die Übernahme dieser neuen Aufgabe. Aktuell steht die Überarbeitung des IuK-Lehrganges an. Viel Erfolg und den Kreisausbildern herzlichen Dank für ihre wichtige Arbeit!

Neu: Datenschutzbeauftragter des Kreisfeuerwehrverbandes

Spätestens über die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat der Datenschutz eine ganz andere Qualität bekommen. Während die Feuerwehren als Einrichtung der Gemeinde datenschutzrechtlich über diese abgedeckt sind, obliegt dem Kreisfeuerwehrverband diese Aufgabe selbst. So wurde in der zurückliegenden Ausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes Kamerad Claus Frey, Feuerwehr Isny im Allgäu, zum Datenschutzbeauftragten des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg e.V. bestellt. Wir danken Kamerad Frey herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes. Bereits am 14. Februar besuchte er gemeinsam mit dem KfV-Vorsitzenden und dem KBM eine Veranstaltung des LFV in Riedlingen. Erreichbar ist er über datenschutz@kfV-rv.de.



Arbeitskreis „Pläne für die Feuerwehr“ unmittelbar vor Fertigstellung eines weiteren Teilprojektes

Feuerwehrpläne, fälschlicherweise leider oft auch als „Feuerwehreinsatzpläne“ bezeichnet, sind speziell für den Einsatzleiter ein extrem wichtiges Hilfsmittel. Insbesondere bei Sonderbauten nach § 38 Landesbauordnung bieten sie wichtige Informationsinhalte zur Raumordnung, Erschließung, Statik und dem Vorbeugenden Brandschutz. Genormt in der bundesweiten DIN 14095 obliegt es den Brandschutzdienststellen über das Baurecht, die konkrete Umsetzung zu detaillieren. So gibt es im Landkreis Ravensburg bereits seit rd. 15 Jahren die Richtlinie „Pläne für die Feuerwehr“, die immer wieder – seit fünf Jahren auch gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen – fortgeschrieben wird. Publiziert wird die Richtlinie in der jeweils aktuellen Fassung unter [Link](#).

Konkret ist darin geregelt, wer welche Ausfertigungen erhält, welche Ausfertigung laminiert zu erstellen ist, wie die Vergabe der Objektnummern erfolgt oder wie der Datenbaum der elektronischen Fassung auszusehen hat. Die bestehende Fassung aus 05/2018 wird aktuell überarbeitet; die Inkraftsetzung ist für 04/2019 vorgesehen. Vor Einführung erfolgt im Landkreis Ravensburg noch die Anhörung des Kreisfeuerwehrausschusses. Mitglieder des Arbeitskreises waren neben den beiden KBMs RV und SIG auch Mitglieder der Verwaltungen und Ingenieurbüros. Letztgenannte wurden von den Verwaltungen immer wieder aktiv mit eingebunden, da diese große Erfahrungen in der technischen Umsetzung besitzen und zudem über den berühmten „Blick über den Tellerrand hinaus“ verfügen.

Herzlichen Dank an die AK-Mitglieder für die aktive Mitarbeit!



Bild: KBM Surbeck

Weiterer Ausblick:

Die elektronischen Fassungen der Feuerwehrpläne werden aktuell von Seiten der Landkreisverwaltung in eine web-basierte Datenbank übernommen. Rd. 420 Pläne sind hier bereits eingepflegt. Zu Beginn des zweiten Quartals 2019 werden die Feuerwehren, Führungsgruppen und Führungsstäbe des Landkreises jeweils einen Zugang zu dieser Datenplattform erhalten. Entsprechende Schulungen sind aktuell in Vorbereitung und als Abendveranstaltung für den 4. Juni (Ravensburg) und 6. Juni (Wangen im Allgäu) geplant. Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen über syBOS.

Fachberater Bau suchen Nachwuchs

Die Feuerwehren des Landkreises Ravensburg unterhalten ein Fachberatersystem mit aktuell 13 Fachberatersparten. Insbesondere bei den zurückliegenden Schneelagen wurden durch unsere Fachberater Bau, gemeinsam mit den Kameraden des THW, rd. 60 Schneelastmessungen durchgeführt. Herzlichen Dank hierfür!

Aufgrund Wegzug aus dem Landkreis Ravensburg gilt es nun für diese Fachberater-Sparte zwei Stellen nachzubesetzen. Speziell ergeht dieser Aufruf an unsere Bauingenieure und Zimmerleute.

Kontaktaufnahme sehr gerne über unseren Obmann der Fachberater Bau, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Eisele, Feuerwehr der Gemeinde Aitrach, über baufachberater@ib-te.de.

Herzlichen Dank für das Interesse und die Mitarbeit auf Landkreisebene!

Weitere Informationen zum Fachberatersystem stehen unter [Link](#) zum Download bereit. Die zugehörigen Obmänner erreichen Sie über das Adressbuch der Feuerwehren des Landkreises.



Bild: Gemeinde Amtzell / FB Bau

Verwendung des Status 5 als Sprechwunsch gegenüber der ILS

Seit einiger Zeit wird von unserer Seite sehr stark auch der Status 5 beworben, dem Sprechwunsch gegenüber der Integrierten Leitstelle (ILS). Angewendet werden sollte dieser – soweit technisch möglich – bei jeder Kontaktaufnahme mit der ILS.

Der Disponent quittiert den Sprechwunsch mittels Signal auf dem FMS-Handapparat. In der Regel ist dieser so programmiert, dass auf dem Display „sprechen“ erscheint und ein akustisches Signal ertönt. Nach diesem Signal kann die direkte Mitteilung an die ILS erfolgen, beispielsweise: „Der Florian Bad Waldsee 1/10 geht Status 8 Feuerwehrhaus Isny im Allgäu“.

Wir danken herzlich für die professionelle und strukturierte Abarbeitung des Funkbetriebes.

Weitere Informationen zum Status 5 auch auf Seite 10 im [brand-aktuell 2018-04](#).



Schulung der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württemberg zu § 2b UStG vs. Kameradschaftskasse als Sondervermögen

Auf Vorschlag der Stadt Weingarten führte der Landkreis am 11. Februar in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Altshausen ein Seminar zum Thema „Ertrags- und Umsatzsteuer in der Kameradschaftskasse“ durch. Referent hierbei war Rechtsanwalt und Steuerberater Enno Thönnies, Stuttgart.

Herr Thönnies ging in seinem Vortrag speziell auf die Kameradschaftskasse als Sondervermögen der Kommune ein, welche es in dieser Form kraft Feuerwehrgesetz nur in Baden-Württemberg gibt.

Desweiteren wurde die Umsatzsteuer behandelt, welche spätestens ab 2021 auf bestimmte Einnahmen der Kameradschaftskasse abzuführen ist. Die Umsatzsteuer wird für jegliche Tätigkeit mit Gewinnerzielungsabsicht fällig. Hierunter fällt z.B. der Verkauf von Speisen und Getränken – auch an die eigenen Kameraden. Im Gegenzug kann auch die Vorsteuer für Einkäufe geltend gemacht werden, sofern die Ware auch entgeltlich verkauft wurde. Die Umsatzsteuererklärung bzw. –voranmeldung wird über die Kommune abgegeben, da jede Kommune nur eine Umsatzsteuernummer besitzt.

Wir empfehlen den Feuerwehren die konkrete Vorgehensweise frühzeitig mit der eigenen Kommune / Kämmerei abzuklären. Insgesamt, so der Referent, wäre die Thematik händelbar. Anders als Vereine haben die Feuerwehren den großen Vorteil, dass sie ein Teil der Kommune sind und keine eigene Rechtspersönlichkeit darstellen.

Wolfgang Oligmüller, seines Zeichens Direktor Firmenkunden bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG und Kassierer des Kreisfeuerwehrverbandes unterstrich die Sinnhaftigkeit einer solchen Schulung. Die Inhalte dieses Abends halfen den anwesenden Kameradinnen und Kameraden sich steuerrechtlich zu orientieren, so dass diese sich rechtzeitig mit den anstehenden Veränderungen auseinandersetzen können.



Bild: Wolfgang Oligmüller, Kreisfeuerwehrverband

Herzlichen Dank an die Feuerwehr Altshausen für die Gastfreundschaft und auf ein Wiedersehen beim nächsten Seminar auf Landkreisebene!

Neues Anmeldeverfahren für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule

Wie bereits im **brand-aktuell** 2018-07 informiert, hat die Landesfeuerwehrschule ein neues Bildungsmanagementsystem eingeführt.

Bisher erfolgte die Anmeldung zu Lehrgängen und Seminaren der Landesfeuerwehrschule über den Landesfeuerwehrserver. Eine Überprüfung hat ergeben, dass dieses Anmeldeverfahren optimiert werden kann. Aus diesem Grund hat die LFS im Rahmen der Einführung des Bildungsmanagementsystems die Prozesse zur Lehrgangsanmeldung weiterentwickelt.



So erfolgt die Anmeldung zukünftig über ein IT-gestütztes Verfahren (Bildungsportal) mit sogenannten „Ticketcodes“, die von der Landkreisverwaltung an die entsprechende Feuerwehr weitergegeben werden.

Zur Vorgehensweise im Einzelnen finden Sie nach erfolgreichem Einloggen unter der Kachel „Online-Benutzerinformationen“ das Handbuch „Das Bildungsportal der Landesfeuerwehrschule“.

Gestartet ist das Portal im Oktober 2018. Anmeldungen sind seit dem nur noch über das Bildungsportal möglich. Die LFS hat den Gemeinde- und Werkfeuerwehren die Zugangsdaten zum Bildungsportal zugesandt. Sollten Sie bisher noch keine E-Mail mit den Zugangsdaten für das Bildungsportal erhalten haben, bitten wir Sie, sich zeitnah direkt an die Landesfeuerwehrschule zu wenden lehrgangsverwaltung@fws.bwl.de. Weitere Informationen zum neuen Bildungsportal unter [Link](#).

Im Aufbau befindlich: Fachberater „Alternativantriebe“

Stellv. Kommandant Michael Badent, Feuerwehr Weingarten, referierte beim zurückliegenden Führungskräfte-seminar eindrucksvoll über die erforderlichen Einsatzmaßnahmen bei Kraftfahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien. Aufgrund der Komplexität dieses Themas wurde von den Feuerwehren der Wunsch geäußert, dass für diesen Bereich ebenfalls ein Fachbersystem aufgestellt werden sollte. Diesem Vorschlag kommen wir sehr gerne nach und fragen daher höflichst an, welche Wehren hier „Fachpersonal“ stellen können. Sicherlich prädestiniert sind KFZ-Meister, Elektroingenieure sowie Fachlehrer, die in dieser Materie tätig sind. Rückmeldungen werden herzlichst erbeten an kbm@rv.de. Besten Dank!



Katastropheneinsatzplan Teil 2 (KEP II) ausgeliefert

Sehr gerne teilen wir mit, dass der KEP II aktuell an die Feuerwehren ausgeliefert wurde. Er ist das zentrale Nachschlagewerk für die Feuerwehren, Führungsgruppen und Führungstäbe des Landkreises. So beinhaltet dieser sämtliche Fahrzeuge, interkommunale Züge, Hilfsmittel, Bereitstellungsräume, Zivilie Ressourcen u.v.a.m.

Herzlichen Dank an Stellv. KBM Norbert Fessler für die Erstellung der jährlichen Fortschreibung. Neu designed wurde der KEP II durch die Pressestelle des Landratsamtes. Anforderung der pdf-Version per [Mail](#).

Neue Kommandanten in Aulendorf und Achberg

Gerne teilen wir mit, dass in der Stadt Aulendorf sowie in der Gemeinde Achberg neue Kommandanten gewählt wurden.

Neuer Kommandant der Stadt Aulendorf ist:

Markus Sonntag

Neuer Kommandant der Gemeinde Achberg ist:

Stefan Dufner

Wir wünschen den beiden neuen Kollegen viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit, Fingerspitzengefühl, Ideen, Durchsetzungsvermögen, Muße und das erforderliche Quäntchen Glück. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei den beiden scheidenden Kommandanten, die über Jahre bzw. Jahrzehnte ihre Wehren ruhig und sicher geführt haben:

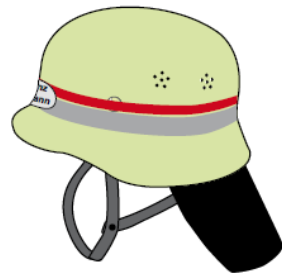
Markus Huchler, Stadt Aulendorf

Bernd Lehle, Gemeinde Achberg

Herzlichen Dank für das starke und kameradschaftliche Miteinander!

gez.
Oliver Surbeck, KBM

gez.
Michael Otto, Vorsitzender KfV



Fortschreibung Adressbuch der Feuerwehren des Landkreises

Gerne teilen wir mit, dass wir aktuell an der Überarbeitung des Adressbuches der Feuerwehren des Landkreises sind. Von Seiten der Landkreisverwaltung wird in den kommenden Tagen der aktuelle Datenstand an die Kommandanten übermittelt. Rückmeldungen und Korrekturen werden bis 17. März an bks@rv.de erbeten.

Auch an dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Adressbuch der DSGVO unterliegt. Es handelt sich um VS-NfD; die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.



Termine auf Landkreis- und Landesebene:

- 16.03.2019 Hauptversammlung Kreisjugendfeuerwehr in Fronreute
- 04.05.2019 Florianitag Landkreis Ravensburg in Wolfegg
- 18.05.2019 Orientierungsfahrt der Feuerwehren des Landkreises in Kißlegg
- 22.05.2019 Dienst- und Verbandsversammlung in Bad Waldsee-Reute
- 04.06.2019 Schulung Feuerwehrpläne / fireboard (Ravensburg)
- 06.06.2019 Schulung Feuerwehrpläne / fireboard (Wangen im Allgäu)
- 07. - 11.06.19 Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Legau (Lkr. Oberallgäu)
- 13.07.2019 Abnahme Leistungsabzeichen Lkr. Ravensburg in Schlier
- 25. - 27.07.19 Lehrfahrt der Kreisausbilder und Fachberater nach Hamburg
- 10. - 12.10.19 Landes-Verbandsversammlung in Neckarsulm
- 12. - 20.10.19 Oberschwabenschau mit Stand des KfV in Ravensburg
- 15.11.2019 Führungskräfteseminar des Landkreises in Baienfurt

